

Historische Tour Gottenheim

Früher: Vogtei, Gemeindehaus und später Gasthaus; zeitweise auch Schule.

Den Kern des heutigen „Wittenbacher Hofes“ erbauten im **Mittelalter** die Johanniter, welche in Gottenheim über stattliche Ländereien verfügten. Das ursprüngliche Haupthaus (vier Fensterachsen entlang der heutigen Schulstraße) umfasste den noch heute bestehenden Gewölbekeller und ein darüber befindliches Hauptgeschoss in welchem die Verwaltung und der Verwalter untergebracht waren. Im Nachgang des Herrschaftsübergangs über die Ortschaft Gottenheim im Jahre **1672** an die Herren von Wittenbach, erwarben diese das Anwesen zur Einrichtung ihrer örtlichen Vogtei. Nach dem Spanischen Erbfolgekrieg (1701 - 1714), welcher auch Gottenheim nicht verschonte, wurde das Anwesen erweitert (vermutlich weil es im Zuge von Plünderungen in Mitleidenschaft gezogen wurde).

1773 wurde der Wittenbacher Hof von der Gemeinde Gottenheim übernommen und diente als Gemeindehaus.

Selbst nachdem das Anwesen **1797** an den Adlerwirt Anton Band verkauft wurde, fanden **bis 1854** noch Ratssitzungen und sonstige offizielle Veranstaltungen im Barocksaal statt. Später übernahm die Familie Schwenninger das Gasthaus.

Station K: Ehem. Gasthaus Adler



Ehemaliges Gasthaus Adler vor 1900

1977–1978 wurde der Wittenbacher Hof von Max & Marlies Grafmüller unter weitgehender Erhaltung der denkmalgeschützten Bausubstanz renoviert und restauriert.

Bis 2012 wurde es von verschiedenen Pächtern als „Historisches Gasthaus Adler“ betrieben.

Heute: Im Gewölbekeller gelegentlich Eventveranstaltung „Wittenbacher Hof“. Die oberen Stockwerke wurden zu privaten Wohnungen umgebaut.



Weitere Infos